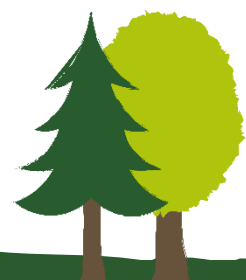




**Treibhausgasbericht
Essener Wintertraum
by TraumEvent GmbH**

2024



Inhalt

| | |
|---|----|
| Organisations- und Bilanzziele | 2 |
| Organisationsgrenzen | 2 |
| Berichtsgrenzen | 4 |
| Datenqualität | 4 |
| THG-Bilanz | 5 |
| Strategie zur THG-Reduzierung | 7 |
| Wesentlichkeitsanalyse | 8 |
| Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung | 9 |
| Kompensationsmaßnahmen | 9 |
| Erklärung zum Siegel „100% klimaneutral“ | 11 |

Dieser Bericht bilanziert die Treibhausgase des Essener Wintertraums für das Jahr 2024:

Unternehmen:

TraumEvent GmbH
Kunstwerkerstraße 177
45136 Essen
Deutschland

Ansprechpartner:

Oliver Müller
info@essener-wintertraum.de
0171-6583030

Der Bericht wurde durch PLANT-MY-TREE® angefertigt.

Erstellungsdatum: 25. Oktober 2023

Verfasser:

PLANT-MY-TREE®
Wiescher Weg 5
45472 Mülheim
Deutschland
www.plant-my-tree.de

Kontakt:

Daniel Köhler
daniel@plant-my-tree.de
+49 208 3066 48118

Organisations- und Bilanzziele

PLANT-MY-TREE® wurde von der TraumEvent GmbH beauftragt diesen Treibhausgasbericht (THG-Bericht) für den Essener Wintertraum zu erstellen. Die Gründer der TraumEvent GmbH sehen es aus eigener Initiative als notwendig an, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das Pariser Klimaschutzabkommen zu unterstützen.

Gemäß diesem Abkommen aus dem Jahr 2015 soll „der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau gehalten ... und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde“.¹

Dieser THG-Bericht beschränkt sich auf die Bilanzierung und Bewertung des Essener Wintertraums als Event der TraumEvent GmbH. Das Event soll als klimaneutral² ausgewiesen werden.

Mit diesem THG-Bericht werden die Treibhausgasemissionen entsprechend Ihrer Entstehung dargestellt. Ausgehend davon wird eine Grundlage für eine betriebliche Klimaschutzstrategie entwickelt. Das schließt ein, Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu definieren und Maßnahmen zu beschreiben. Alle Daten für eine Bilanzierung werden im Zuge eines erneuten Berichts von einem Klimaschutzbeauftragten überprüft.

Der vorliegende Bericht ist für die externe Kommunikation vorgesehen (eine interne, ausführliche Version liegt vor) und wurde entsprechend den Richtlinien des *Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard* (im Folgenden *GHG Protocol*) erstellt und ist angelehnt an die DIN EN ISO 14064-1. Die erforderlichen Unternehmens- und Aktivitätsdaten wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Organisationsgrenzen

Ort:

Betrachtet wird der Essener Wintertraum auf dem Kennedy Platz in Essen. Das Event wird von der TraumEvent GmbH veranstaltet.

¹ *Übereinkommen von Paris*, Seite 3, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

² Der Begriff klimaneutral ist noch nicht durch Standards definiert. In Zukunft wird er durch die DIN EN ISO 14068 beschrieben. Bis dahin verwenden wir die Begriffe klimaneutral und Klimaneutralität synonym zu treibhausgasneutral und Treibhausgasneutralität.

Größe:

Nach dem kontrollbezogenen Ansatz ergibt sich der zu bilanzierende Gegenstand: eine Eisbahn mit einer Eisfläche von 1.600 m².

Zudem wird ein 196 m² großes Café (Eis-Lounge) mit einer zweiten Etage von 160 m² bilanziert, das in der öffentlichen Wahrnehmung zur Eisbahn gehört. Das Café ist als Holzhaus konzipiert, das dem Unternehmen Fun Food Factory gehört. Die Fun Food Factory hat für das Café eine Treibhausgasbilanz erstellt, die hier mit einfließt.

Ebenfalls in der öffentlichen Wahrnehmung zur Eisbahn gehörend und deswegen Gegenstand der Bilanzierung ist ein Kinderkarussell der Fun Food Factory.

Nicht bilanziert werden aufgrund der fehlenden Daten andere gastronomische Einrichtungen. Eine grobe Schätzung würde dem Grundsatz der Genauigkeit (Parameterunsicherheit > 100%) widersprechen. Der Grundsatz der Vollständigkeit ist dennoch gegeben, da alle Einflüsse, auf die das Unternehmen eine finanzielle und operative Kontrolle ausübt, berücksichtigt wurden.

Die TraumEvent GmbH stellt für die Eisbahn keine eigenen Mitarbeiter, sondern greift auf eine eingekaufte Dienstleistung zurück.

Produkte:

In der Eis-Lounge werden Heiß- und Kaltgetränke (Kaffee, Tee, Glühwein, Feuerzangenbowle) sowie Gebäck und warme Gerichte verkauft.

Produktionsmenge:

Die Eis-Lounge verkauft voraussichtlich 5.000 kg Lebensmittel.

Hauptprozesse:

- Auf- und Abbau der Eisbahn und des Karussells
- Frieren von Wasser für die Eisbahn
- Abziehen der Eisfläche mit einer Eisbearbeitungsmaschine
- Abtauen der Eisbahn
- Zubereitung von einem Kaffee in einer Kaffeefullautomatenmaschine
- Erhitzung der Feuerzangenbowle/Glühwein und Ausschank
- Verkauf von Gebäck, das vor Ort gebacken wird
- Zubereitung und Verkauf von warmen Gerichten
- Betrieb des Karussells

Berichtsgrenzen

In diesem Bericht des Essener Wintertraums wird das Jahr 2024 bilanziert, das gleichzeitig Basisjahr ist. Das Event findet 58 Tage statt, vom 12. Januar bis 10. März 2024.

Alle relevanten Treibhausgase aus Scope 1 bis 3 werden betrachtet und in CO₂-Äquivalenten ausgedrückt.³ Ausnahmen in Scope 3 sind:

| Position | Grund |
|--|--|
| Transporter als Produktionsmittel | Teil der Fun Food Factory; theoretisch < 0,1% des Gesamtergebnisses |
| Produktionsmittel zum Auf- und Abbau der Eislounge | Bereits klimaneutral; ausgewiesen im Treibhausgasbericht der X-Mas Lounge & Café |
| Kunststoffbande | Gemietet; mit 0,3 kg CO ₂ e < 0,01% des Gesamtergebnisses |
| Kaffeemaschinen | In Bilanz der Fun Food Factory; theoretisch < 0,1% des Gesamtergebnisses |
| Geschirr | In Bilanz der Fun Food Factory; theoretisch < 0,1% des Gesamtergebnisses |
| Andere Getränke | < 1% der Kaffeemenge; Emissionsfaktor < 50% Kaffee |
| Propylenglycol | 12.000 l sind zu 100% recycelt |
| Website | Green Hosting |

Datenqualität

Die Aktivitätsdaten unterliegen einer schwankenden Zuverlässigkeit. In der internen THG-Bilanz wird die qualitative Unsicherheit mittels eines Farbschemas in folgende Kategorien ausgewiesen: **sehr gut (Primärdaten: Messungen)**, **gut (wissenschaftliche Rechnung)**, **ausreichend (eigene Rechnung)**, **schlecht (Schätzung)**. Die ausreichenden Werte wurden aufgerundet. Zusätzlich wird ein quantitativer Sicherheitsaufschlag von 10 % angesetzt, um insbesondere die Parameter- und Szenario-Unsicherheiten der Emissionsfaktoren der Lebensmittel abzubilden.

³ Alle Treibhausgase wurden anhand ihrer spezifischen Treibhausgaspotenziale und Berücksichtigung eines Zeitintervalls von 100 Jahren in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet.

THG-Bilanz

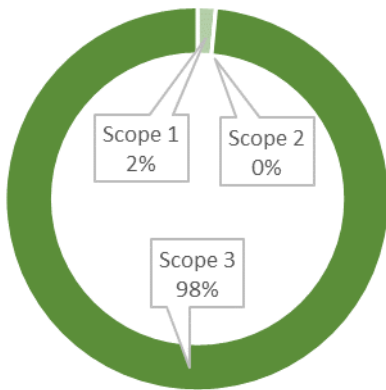
THG-Bilanz nach Scopes (GHG-Protocol)

| Scope-1-Emissionen gesamt | | | | 307 | |
|-----------------------------------|--|-----------------------------------|-------|--------|--|
| Kategorie | Beschreibung | Emissionen [kg CO ₂ e] | [%] | | |
| 1.1 |  Direkte Emissionen (stationäre Anlagen) | 0 | 0 | | |
| 1.2 |  Direkte Emissionen (mobile Anlagen) | 289 | 1,46 | | |
| 1.3 |  Direkte Emissionen flüchtiger Gase | 17 | 0,08 | | |
| 1.4 |  Direkte Emissionen aus Prozessen | 0 | 0 | | |
| Scope-2-Emissionen gesamt | | | | 0 | |
| Kategorie | Beschreibung | Emissionen [kg CO ₂ e] | [%] | | |
| 2.1 |  Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom | 0 | 0 | | |
| 2.2 |  Indirekte Emissionen aus Fernwärme/-kälte | 0 | 0 | | |
| 2.3 |  Indirekte Emissionen aus gekauftem Dampf | 0 | 0 | | |
| Scope-3-Emissionen gesamt | | | | 19.615 | |
| Kategorie | Beschreibung | Emissionen [kg CO ₂ e] | [%] | | |
| 3.1 |  Gekaufte Waren und Dienstleistungen | 6.996 | 35,38 | | |
| 3.2 |  Produktionsmittel/Anlagegüter | 1.932 | 9,77 | | |
| 3.3 |  Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen | 5.015 | 25,36 | | |
| 3.4 |  Vorgelagerter Transport und Vertrieb | 2.222 | 11,24 | | |
| 3.5 |  Abfallaufkommen im Betrieb | 289 | 1,46 | | |
| 3.6 |  Geschäftsreisen | 0 | 0 | | |
| 3.7 |  Berufsverkehr der Mitarbeiter | 1.361 | 6,88 | | |
| 3.8 |  Angemietete/geleaste Sachanlagen | 1.802 | 9,11 | | |
| 3.9 |  Nachgelagerter Transport und Vertrieb | 0 | 0 | | |
| 3.10 |  Weiterverarbeitung Zwischenprodukte | 0 | 0 | | |
| 3.11 |  Nutzung der verkauften Produkte | 0 | 0 | | |
| 3.12 |  Entsorgung verkaufter Produkte | 0 | 0 | | |
| 3.13 |  Vermietete/verleaste Sachanlagen | 0 | 0 | | |
| 3.14 |  Franchise-Betriebe | 0 | 0 | | |
| 3.15 |  Investitionen | 0 | 0 | | |
| Sicherheitszuschlag 10% | | 1.830 | | | |
| Summe [kg CO₂e] | | 21.752 | | | |

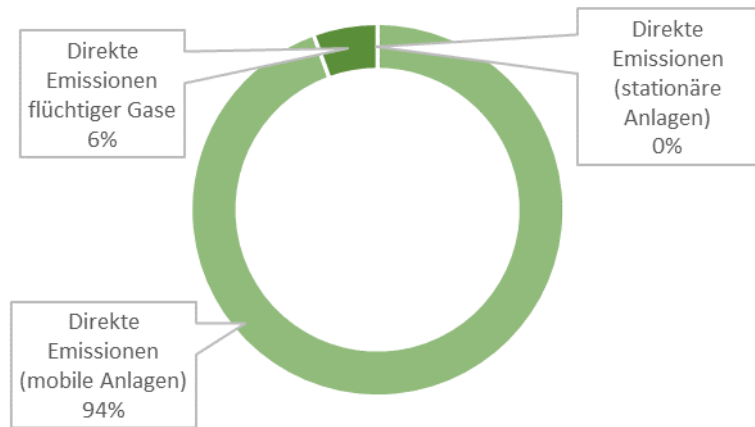
vorgelagerte THG-Emissionen

nachgelagerte THG-Emissionen

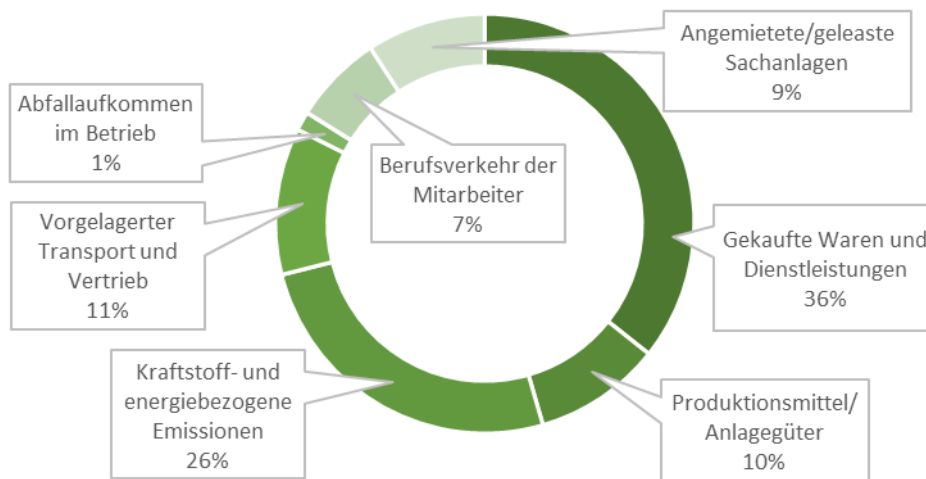
Gesamtemissionen Scope 1-3



Emissionen Scope 1

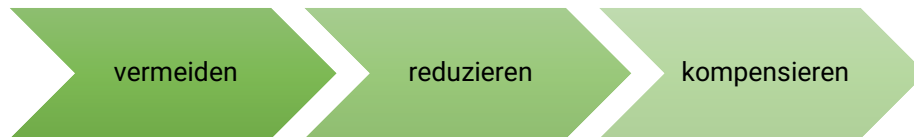


Emissionen Scope 3



Strategie zur THG-Reduzierung

In einem 3-Schritte-Programm wird das Ziel von Netto-Null-Emissionen erreicht.



Bereits vor Bilanzierung des Basisjahres 2024 wurden für die Eislounge Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung der Treibhausgase getroffen, die im separaten Bericht der X-Mas Lounge & Café ausgewiesen sind. Der Handabdruck⁴ beträgt ohne Kompensationsmaßnahmen 4,72 t CO₂e.

Das Kinderkarussell wird mit LED beleuchtet.⁵

Alle Anlagen werden mit Ökostrom betrieben.⁶

Zudem hat sich die TraumEvent GmbH für einen Eisbahnvermieter entschieden, der bereits signifikante Nachhaltigkeitsmaßnahmen ergriffen hat, darunter:

- Nutzung von Bioglykol (100% abbaubares, wiedereinsatzbares Glykol) mit Recyclinganteil von 100%.⁷
- ICEplus® Kühlmatten & ICEconnect: Bis zu 30% weniger Energieverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen EPDM- oder PE-Bahnen. Die Berechnungsmodelle sind TNO-/TÜV-geprüft und strengen Labortests unterzogen. Die patentierten ICEplus® Matten erzielen durch eine bessere Durchströmung im System optimale Verhältnisse. Gemeinsam mit dem Verbindungssystem ICEconnect bleibt der hohe Durchfluss und der damit einhergehende Wirkungsgrad des Kältemittels unverändert.⁸
- Ecomelt®: Ein System, das den Wasserkreislauf schließt, indem das mit der Eisbearbeitungsmaschine abgetragene Eis intelligent geschmolzen, gesäubert und wiederverwendet werden kann.⁹

⁴ Das Konzept des sogenannten Handabdrucks (engl. "handprint") wurde vom Centre for Environment Education (CEE) in Indien entwickelt. Mit ihm wird der ökologische Fortschritt berechnet und versinnbildlicht. Dargestellt werden alle verifizierbaren Vermeidungs- und Reduzierungsmaßnahmen (Werte der X-Mas Lounge & Café, ohne Websiteinsparung).

⁵ 64 kg CO₂e bei Einsparung von 12,08 €/Tag (angerechnet auf Vorkette Strom)

⁶ 45.021 kg CO₂e (ohne Berücksichtigung der X-Mas Lounge & Café, da bereits ausgewiesen)

⁷ 22.963 kg CO₂e gegenüber Recyclinganteil von 50%

⁸ 1.720 kg CO₂e bei Einsparung von 30% Strom (angerechnet auf Vorkette Strom)

⁹ 62 kg CO₂e bei Nachfüllmenge 4 m³ gegenüber 93 m³ (Szenario: 1 x Abtragen von 1cm pro Tag ohne Wiederverwendung)

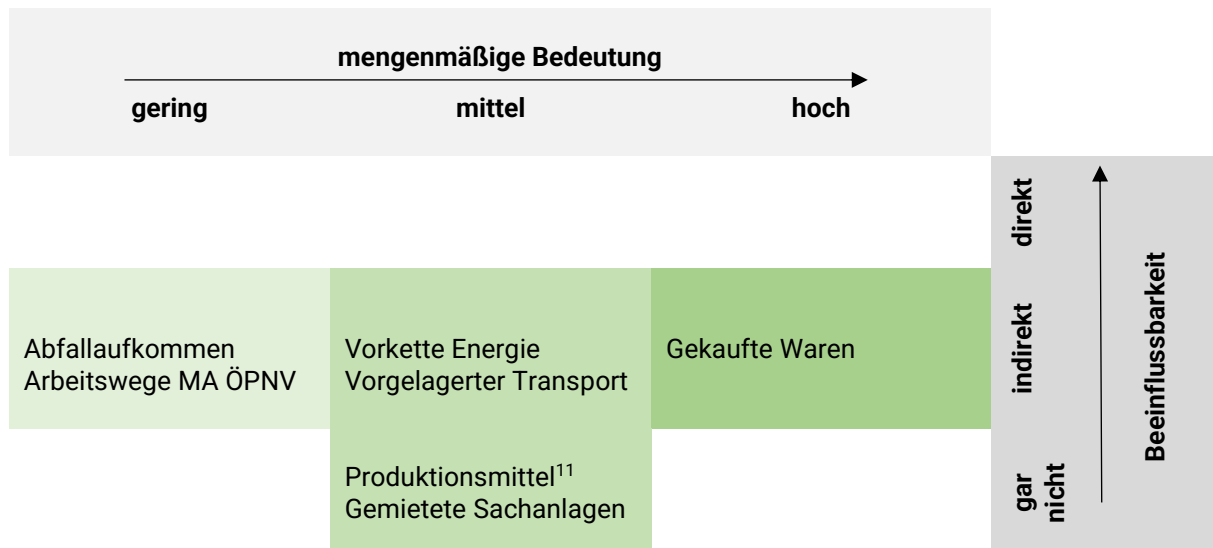
- ICEMaster®: Voll automatisierbares Kontrollsystem, das die Anlage unter Berücksichtigung aller relevanten Parameter steuert: Wetterdaten, Eistemperatur und Glykol-Füllstand. Stromeinsparung von bis zu 30%.¹⁰

Fußabdruck im Vergleich zu Handabdruck:



Wesentlichkeitsanalyse

Die folgende Analyse bildet alle Scope-3-Emissionsquellen ab. Scope-1-Emissionen werden immer in die Klimaschutzstrategie einbezogen. Wesentlich für eine Strategie zur THG-Vermeidung und Reduzierung sind die Bereiche mengenmäßige Bedeutung mittel bis hoch und Beeinflussbarkeit indirekt bis direkt.



¹⁰ 1.720 kg CO₂e bei Einsparung von 30% Strom (angerechnet auf Vorkette Strom)


¹¹ Durch Veränderung des Bilanzierungszeitraums sind bereits alle Einflussmöglichkeiten erschöpft

Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung

Mit der intern festgelegten Strategie zur Vermeidung und Reduzierung von Treibhausgasen werden voraussichtlich 5.895 kg CO₂e in Scope 1 bis 3 eingespart, die sich wie folgt aufschlüsseln:

- kurzfristig (bis 3 Jahre):
 - 8 kg CO₂e in Scope 1
 - 2.828 kg CO₂e in Scope 3
- mittelfristig (3-10 Jahre): 150 kg CO₂e in Scope 3
- langfristig (mehr als 10 Jahre):
 - 246 kg CO₂e in Scope 1
 - 2.663 kg CO₂e in Scope 3

Kompensationsmaßnahmen

| Kompensationsmenge [CO ₂ e] | Maßnahmen | |
|---|--|---|
| 21,75 t | 59 Bäume (Aufforstungsprojekt Mülheim) 46 Bäume (Aufforstungsprojekt Serbien) |  |

Projektbeschreibung Aufforstung:

Bäume entziehen der Atmosphäre CO₂ und binden den Kohlenstoff in ihrem Holz. Wie viel Kohlenstoff die Baumarten speichern, kann mit Kennzahlen ermittelt werden, die auf wissenschaftliche Untersuchungen basieren. Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das ambitionierte Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen, pflanzt die TraumEvent GmbH für die nicht vermeidbaren Emissionen des Essener Wintertraums 105 Bäume. Diese werden die verursachten Emissionen innerhalb eines Zeitraums von voraussichtlich 25 Jahren kompensiert haben, ausgehend von der CO₂-Speicherleistung von 10 bis 50 kg CO₂ innerhalb von 10 Jahren (je nach Baumart¹²) und einer daraus folgenden exponentiellen Kompensationsfunktion.

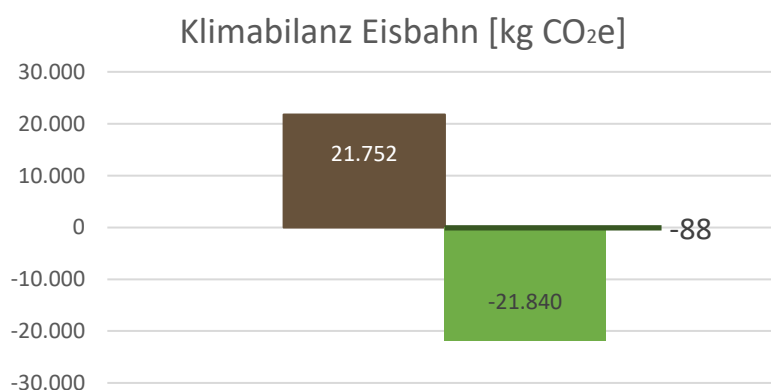
¹² Baumhöhe Buche (bei einem Wachstum von 30 cm im Jahr) 3 m, Stammdurchmesser 6 cm; Kompensierungswert 10 kg CO₂. Baumhöhe Hainbuche (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 8 cm; Kompensierungswert 20 kg CO₂. Baumhöhe Bergahorn (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 9 cm; Kompensierungswert 30 kg CO₂. Baumhöhe Lärche (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 5 m, Stammdurchmesser 10 cm; Kompensierungswert 40 kg. Baumhöhe Douglasie (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 4 m, Stammdurchmesser 12 cm; Kompensierungswert 50 kg CO₂. Die Werte sind Tabellen der ETH Zürich, der Baumsicht

Das Aufforstungsprojekt Mülheim wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt. Die Fläche bietet Platz für ca. 10.000 neue Bäume. Gepflanzt wird ein biodiverser Mischwald mit den Baumarten Stieleiche, Weißbuche, Bergulme, Spitzahorn und Winterlinde. Die Kompensationsmittel nutzt PLANT-MY-TREE®, um die Fläche zu schützen und damit dem Holz-Wirtschaftskreislauf zu entziehen. Die gepflanzten Bäume werden dadurch nicht geerntet werden.

Die Bäume werden zwar durch die Bundeswaldinventur erfasst und fließen in die THG-Bilanz der Bundesrepublik ein. Allerdings werden dort auch alle Emittenten aus Scope 1 und 2 sowie 10.251 kg CO₂e in Scope 3 dieser Bilanz aufgeführt, womit eine Doppelzählung aufgehoben wird und dem Gedanken der Zusätzlichkeit nach *GHG Protocol*, Kapitel 8 nicht widerspricht. Nicht in der bundesdeutschen THG-Bilanz erfasste Scope-3-Emittenten dieser Bilanz (9.381 kg CO₂e) werden durch Bäume des Aufforstungsprojekts Serbien kompensiert.

Das Aufforstungsprojekt in Serbien wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt, umfasst eine Größe von 100.000 m² und bietet Platz für mehr als 50.000 Bäume. Die Pflanzung findet auf Landwirtschaftsflächen statt, die anders als in Deutschland nicht zu Waldflächen umfunktioniert werden müssen. Das Ziel von PLANT-MY-TREE® gilt auch für dieses Projekt: Die Bäume werden nicht zu forstwirtschaftliche Zwecke gepflanzt.

Landwirtschaftsflächen sind von der serbischen Waldinventur ausgenommen, wodurch die gepflanzten Bäume nicht als Treibhausgasemittenten in der THG-Bilanz von Serbien erfasst werden. Dadurch können die Bäume für den Essener Wintertraum als Treibhausgasemittenten geltend gemacht werden.



(Sachverständigenbüro für Bäume) und der bayrischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zu entnehmen.

Erklärung zum Siegel „100% klimaneutral“

Der Auftraggeber versichert, alle Unternehmens- und Aktivitätsdaten korrekt angegeben zu haben. PLANT-MY-TREE® bescheinigt, dass die TraumEvent GmbH den Nachweis erbracht hat, alle in Scope 1 bis 3 angegebenen THG-Emissionen in CO₂e durch Kompensationsprojekte ausgeglichen zu haben und sich damit innerhalb der angegebenen Berichtsgrenze vom 12.01.2024 bis 10.03.2024 als durch Reduktion und Kompensation klimaneutral in Scope 1 bis 3 (nach *GHG Protocol*) bezeichnen darf mit Siegelnutzung im Geltungszeitraum vom 25.10.2023 bis 24.10.2024.

Das Siegel darf nur in dem genannten Geltungszeitraum verwendet werden.

Eine Wiederverleihung des Siegels ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Erneute Beauftragung durch die TraumEvent GmbH
- Befolgung der Strategie zur THG-Reduzierung
- Nicht zu vermeidende und nicht zu reduzierende THG-Emissionen werden durch von PLANT-MY-TREE® anerkannte Projekte kompensiert
- Befolgung der PLANT-MY-TREE®-Richtlinie Siegelverwendung

Mülheim, 25. Oktober 2023

Auftraggeber



Climate Protection Officer